

Technologie

Die Kamera im Nacken

Am Thema Datenschutz scheiden sich auch weiterhin die Geister. Was dient der Sicherheit und was nicht?

Hannes Stieger

Videüberwachung: Das ist nicht erst seit dem 11. September 2001 ein Thema. Seit jeher versucht der Mensch, sein Grundbedürfnis nach Sicherheit abzudecken – und greift dabei gern zu technischen Mitteln, die lückenlose Sicherheit oder zumindest automatische Kontrolle versprechen. In Österreich ist das Thema Videoüberwachung seit dem Probetrieb der Wiener Linien wieder aktuell: Seit 6. August 2005 sind jeweils zwei U-Bahn garnituren und Straßenbahnbeiwagen mit Videokameras ausgerüstet. Dabei werden die Bilder aus dem Fahrgast-Innenraum aufgezeichnet und für 48 Stunden gespeichert.

Die Wiener Linien sind jedenfalls begeistert: „Die Erkenntnisse aus dem Probetrieb sind beeindruckend. Mit der Videoüberwachung in den Fahrzeugen ist es gelungen, Vandalismus, Sachbeschädigungen und andere Straftaten sowie die damit verbundenen Kosten entscheidend zu reduzieren. In den beiden videoüberwachten U-Bahnzügen ist es während des einjährigen Probetriebes weder zu Diebstählen noch zu tätlichen Übergriffen gekommen. Die Sachbeschädigungen durch Vandalismus sind um 80 bis 90 Prozent zurückgegangen. Alle konkret begangenen Straftaten konnten mit Hilfe der Bilder aus der Kamera aufgeklärt und die Täter von der Polizei ermittelt werden. Noch besser war das Ergebnis in den beiden kameraüberwachten Straßenbahnbeiwagen. Dort hat es keinen einzigen strafrechtlich relevanten Zwischenfall gegeben“, zogen kürzlich der Wiener Vizebürgermeister Sepp Rieder und Günter Steinbauer, der Direktor der Wiener Linien, Bilanz.

Die beiden videoüberwachten U-Bahnen waren abwechselnd auf den Linien U1 und U3 unterwegs, die beiden videoüberwachten Straßenbahnbeiwagen nahezu im gesamten Schienennetz. Bis zu 24 Kameras sind pro Wagen im Einsatz. In den Fahrzeugen kann man die Kamera-Dome erkennen, die an der Innenraumdecke befestigt sind. Datenschutzrechtlich gibt es keine Bedenken: Der Probetrieb wurde ordnungsgemäß genehmigt, die Fahrgäste werden explizit hingewiesen, dass sie sich in einem mittels Video überwachten Fahrzeug befinden.

Sicherheit oder Überwachung

Doch wo hört die Sicherheit auf, wo fängt die Überwachung an? Hans Zeger, Obmann der ARGE Daten, fasst zusammen: „Es muss immer geklärt werden: Welche Ziele verfolge ich? Kann ich sie mit Videoüberwachung erreichen, handelt es sich um den geringsten Eingriff in die Privatsphäre?“ Das subjektive Sicherheitsgefühl, sagt Zeger, sei kein ordnungsgemäßes

Ziel, wenn es um großflächige Überwachung geht, um die es sich in diesem Fall handeln würde. „Erst vor einigen Monaten ist der Oberste Gerichtshof zu einem interessanten, wenn auch nicht hinrei-

chend beachteten Beschluss gekommen: Eine Videoüberwachung im öffentlichen Bereich ist nicht zulässig, wenn man sein Ziel mit weniger offensiven Mitteln erreichen kann.“ Dabei spiele es keine Rol-

le, ob es einen berechtigten Grund für eine Überwachung gibt oder andere Varianten mehr kosten würden.

Fortsetzung auf Seite 8



Productivity Solutions
Kommunikationslösungen für effiziente Teamarbeit.

TELEKOM AUSTRIA
Business Solutions

Freiraum für Erfolg.

Wir erklären das Kommunikationszeitalter für beendet.

Kommunizieren nimmt einen Großteil unserer Arbeit ein. Darum haben wir Lösungen entwickelt, die zur Vereinfachung und Beschleunigung von Kommunikationsprozessen beitragen. Das bewirkt effektiveres Arbeiten und deutliche Zeitersparnis bei den täglichen Arbeitsprozessen in Ihrem Unternehmen.

Kommunizieren wird zur Nebensache.

Bisher parallel genutzte Kommunikationsmittel wie Telefon, Handy, E-Mail usw. werden Teil einer integrierten Kommunikationseinheit, die Ihnen ortsunabhängig zur Verfügung steht. Sie und Ihre Ansprechpartner sind damit nicht nur per Knopfdruck erreichbar, Sie können auch leichter steuern, wann Sie für wen verfügbar sind.

Einfachere Teamarbeit.

Die Zusammenarbeit von örtlich getrennten Teams wird darüber hinaus durch den Einsatz von browserbasierten Arbeitsplattformen erheblich erleichtert. Projektführung sowie Informationsaustausch und Datenverwaltung finden online auf einem Teamspace statt.

Alle unsere Lösungen sorgen für effektivere Kommunikation und flexiblere Arbeitsweisen.
Das steigert Ihre Leistungsfähigkeit.

Rufen Sie uns einfach an. Wir informieren Sie gerne.

Business Hotline: 0800 100 800

Stability Solutions | Productivity Solutions | Marketing Solutions

business.telekom.at